

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 114 (1988)  
**Heft:** 39

**Illustration:** Kernenergetischer Offenbarungseid?  
**Autor:** Tognola, Lulo

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Kernenergetischer Offenbarungseid?

## Der Prophet

VON PETER MAIWALD

Der einzige Prophet, den wir in unserer Stadt haben, ein älterer Mensch, ist berühmt wegen seiner Fähigkeit, die Vergangenheit vorauszusagen.

Sein Ruhm ist derart, dass uns viele um unseren Propheten beneiden, denn es gibt ja nichts Ungewisseres als das, was wir hinter uns zu haben glauben, und es tut gut, vorher

zu wissen, was hinterher Hinterher sein wird.

Es war unser Prophet, der uns voraussagte, dass wir die Schlacht von 1403, die wir einmal für ruhmreich hielten, für eine Schlächtereie halten würden. Es war auch unser Prophet, der uns unsere Verachtung aller Kaiser und Könige, Zaren und Monarchisten richtig voraussagte. Schliesslich war es auch unser Prophet, der uns voraussagte,

dass uns die Wertschätzung der guten alten Zeit einmal abhanden kommen würde.

Natürlich gibt es in anderen Städten Neider, die über unseren Propheten lachen und ihn der üblen Nachrede zeihen. Hinterher, so höhnen sie, ist man immer klüger. Das berührt uns aber nicht. Wir sind nämlich, was unsere Geschichte betrifft, lieber hinterher klüger als nie.